Betriebskonzept der Spielgruppe Zottel Wil/ ZH

Einleitung

Das vorliegende Betriebskonzept bildet die Grundlage für das Angebot der Spielgruppe Zottel, der Gemeinde Wil / ZH zur stetigen Überprüfung und Anpassung des Angebots. Es richtet sich an die Spielgruppenleiterin und auch an Mitarbeitende der Spielgruppe, dient als ausführliche Information für Behörden und kann bei Bedarf am Angebot interessierten Gemeinden / Organisationen weitergegeben werden.

Trägerschaft

Die Spielgruppe Zottel ist von der Leiterin selbsttragend.

Angebot

Die Spielgruppe Zottel befindet sich:

An der Dorfstrasse 37, 8196 Wil ZH im Kindergarten.

Das Garten und Waldabenteuer ist gegenüber Rebbergweg 5, beim Pumpenhaus 8196 Wil ZH.

Findet Dienstag und Donnerstag statt. Zeit 9:00 – 11:00 Uhr

Tage und Zeiten:

Spielgruppe Wil ZH

Montag : 9:00 – 11:00 Uhr

Dienstag: Garten/Wald : 9:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: Garten/Wald : 9:00 – 11:00 Uhr

In jeder Gruppe sind max. 8-10 Kinder, im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Das Spielgruppenjahr richtet sich nach dem Schuljahr den Gemeinden. In der Regel sind die Kinder mindestens ein Jahr in der Spielgruppe.

Versicherung

Die Kinder sind während des Spielgruppenbetriebs nicht gegen Unfall versichert. Die Unfall- und Haftpflichtversicherung, des jeweiligen Kindes ist die Sache der Eltern bzw.

Sorgerechtsverantwortlichen. Diese bestätigen durch ihre Unterschrift bei der Anmeldung, dass sie selbst um die Versicherungen für ihr Kind besorgt sein müssen und damit einverstanden sind. Es besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung durch die Spielgruppenleiterin.

Personal: Mitarbeitende und Leiterin

Die Spielgruppe Zottel stellt sich aktuell zusammen aus einer Diplomierten Kleinkinderzieherin / Fachfrau Betreuung mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich Kindererziehung und Begleitung der Kinder ab Geburt bis Teenager. Die Leiterin selbst hat zwei eigene Kinder. Die Spielgruppenleiterin hat einen Notfallkurs für Kleinkinder absolviert.

Infrastruktur und räumliche Voraussetzungen

Die Spielgruppe Zottel verfügt über einen offenen grossen Raum, welcher eine grosse Fensterfront hat. Im Eingangsbereich befindet sich eine grosse Garderobe, wie auch Toiletten, mit Waschbecken. Viele praktische Schränke und Regale beinhalten alles an Materialien zum Werken, Bastelarbeiten zu fertigen. Diverse Spielsachen bieten sich an für Rollenspiele, Bewegungsspiele etc.

Pädagogischer Leitgedanke

Grundhaltung

Die Spielgruppenleiterin hat eine offene dialogorientierte Grundhaltung, sie pflegt einen wertschätzenden Umgang mit jedem Kind und deren Bezugspersonen.

Pädagogischer Leitsätze und Grundhaltung

Die Grundlage der pädagogischen Arbeit bildet der Orientierungsrahmen, Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Das pädagogische Handeln besteht aus:

- Beobachten; reflektieren; dokumentieren;
- Bildungsprozesse anregen; Lernumgebung schaffen;
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaften pflegen;
- Übergänge begleiten und gestalten; Planen und evaluieren

- **6 Leitprinzipien:**

Ein Kind, das sich wohlfühlt, kann neugierig und aktiv sein (physisches und psychisches Wohlbefinden).

Es kann ein vielfältiges Bild von sich und der Welt erwerben durch den Austausch mit anderen Kindern (Kommunikation).

Jedes Kind möchte sich angenommen, willkommen fühlen und dazugehören.

Die Reaktion, die ein Kind auf seine Person und auf sein Verhalten erfährt, beeinflussen sein Bild von sich selbst (Stärkung und Ermächtigung).

Jedes Kind braucht einen Platz in der Gesellschaft (Inklusion, Akzeptanz von Verschiedenheit).

Individuelle Grundsätze in der Spielgruppenpraxis

Das Kind...

- ..steht im Mittelpunkt;
- ...wählt den Zeitpunkt;
- ..vertraut in seine Fähigkeiten;
- ..begreift durch Erfahrung;
- ..lernt mit und von anderen Kindern;
- ..entdeckt seine Stärken;
- ..fühlt sich zugehörig;
- ..teilt sich mit;
- ..vertraut auf Erwachsene;

Mit den Eltern

Pro Jahr sind 1-2 Anlässe mit den Eltern und Kindern geplant, zu einem aktuellen Thema in der Spielgruppe.